

Taufe einer mündigen Person

im Gottesdienstteil III „teilen – Gott verbindet uns miteinander“

Variante 3 :

geeignet für eine Gruppe von mündigen Täuflingen

Hinführung

P geht an den Taufort und spricht zur Gemeinde gewandt

P Erinnert euch: Gott beschenkt uns in der Taufe.
 Durch die Taufe nehmen wir N.N. und N.N. ... in die
 Evangelisch-methodistische Kirche als Teil der *einen* Kirche
 Jesu Christi auf.

Credo

P Lasst uns gemeinsam unseren christlichen Glauben bekennen,
 durch den wir mit allen Christinnen und Christen verbunden
 sind:

Credo der Kirche

auch als Glaubenslied oder mit Nicänum möglich

Δ P+G **Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.**

Credo der Gemeinde / Gemeindebefragung

Die Täuflinge werden an den Taufort gebeten. Die Gemeinde nimmt Platz. Rederichtung zu Gemeinde und evtl. Taufzeugen

P Euch als Gemeinde, als Kirche Gottes, als Leib Christi, euch frage ich: Trennt ihr euch erneut von den geistlichen Kräften des Verderbens und nehmt die Freiheit und Kraft an, die Gott euch gibt? So antwortet: Ja!

G **Ja.**

P Wollt ihr nach Christi Beispiel leben, einander stärken und die gute Nachricht verkündigen? So antwortet: Ja!

G **Ja.**

P Wollt ihr diesen Geschwistern mit Liebe und Vergebung begegnen? Wollt ihr für sie beten, dass sie Jesus nachfolgen? So antwortet: Ja!

G **Ja.**

Credo der Täuflinge / persönliches Bekenntnis

Dieses Bekenntnis war Gegenstand im Taufgespräch und wird gemeinsam von allen Täuflingen gesprochen.

- (1) Wir trennen uns von den geistlichen Kräften des Verderbens, wir verwerfen die bösen Mächte dieser Welt, wir kehren uns ab von der Sünde, durch die sie uns geprägt haben.
- (2) Wir nehmen die Freiheit und Kraft an, die Gott uns gibt, und wollen mit ihr dem Bösen, dem Unrecht und der Unterdrückung widerstehen.
- (3) Wir bekennen Jesus Christus als unseren Herrn, wir vertrauen allein auf seine Gnade, wir versprechen, ihm als unserem Herrn zu dienen.
- (4) Als treue Glieder der einen Kirche Christi wollen wir in dieser Welt für Christus eintreten.
- (5) Unsere Treue zu Christus wollen wir in der Evangelisch-methodistischen Kirche leben und alles in unseren Kräften stehende tun, um den Dienst dieser Kirche zu stärken.
- (6) Wir wollen zuverlässig an den Aufgaben der Kirche mitwirken: Durch unser Gebet, unsere Teilnahme, unsere Gaben, unsere Mitarbeit und unser Zeugnis in Gemeinde und Welt.
- (7) Wir bekennen uns zum christlichen Glauben, den wir empfangen haben, so wie er in den Schriften des Alten und Neuen Testaments bezeugt ist.

Taufe

*In Taufbecken bzw. -schale wird das Taufwasser gegossen.
Täuflinge, Kinder der Gemeinde treten an den Taufort.*

Epiklese (Dankgebet über dem Wasser)

Gebetshaltung über dem Wasser

- P Ewiger Vater,
 als nichts als Chaos war,
 schwebte dein Geist über dem Wasser
 und du hast Licht hervorgebracht.

Als alles in den Fluten versank,
hast du Menschen und Tiere in der Arche gerettet
und den Regenbogen in die Wolken gesetzt.

Als dein Volk gefangen war,
hast du es durch das Meer in die Freiheit geführt
und durch den Jordan in das verheißene Land.

Als die Zeit erfüllt war,
sandtest du Jesus,
gewachsen im Fruchtwasser seiner Mutter,
getauft von Johannes im Wasser des Jordans,
gesalbt mit deinem Geist.

Dein Sohn hat seine Jünger berufen,
und mit ihnen alle Menschen,
in der Taufe teilzuhaben
an Tod und Auferstehung.

*die Gebetshaltung der Hände in eine Segensgeste über dem
Wasser verändern*

Gieße aus deinen Heiligen Geist,
um dieses Wasser, N.N. und N.N. ... zu segnen.
Wasche sie rein und
kleide sie in deine Gerechtigkeit
ihr Leben lang,
damit sie,
mit Christus gestorben und auferstanden,
zur Vollendung gelangen.

Ehre sei dir, Ewiger Vater,
durch deinen Sohn Jesus Christus,
der mit dir und dem Heiligen Geist für immer lebt und regiert.

Amen.

Taufhandlung

*Die Taufhandlung wird, zusammen mit der direkt anschließenden
Segnung, mit jedem der Täuflinge einzeln durchgeführt.*

- P N.N., ich taufe dich
im Namen des Vaters
Wasser über den Kopf fließen lassen
und des Sohnes
Wasser erneut über den Kopf gießen
und des Heiligen Geistes.
Wasser erneut über den Kopf gießen
Amen.
N.N., durch die Taufe nehme ich dich in die Evangelisch-
methodistische Kirche als Teil der *einen* Kirche Jesu Christi
auf.

Segnung

Hände auf den Kopf des Täuflings legen

- P Der Heilige Geist wirke in dir,
dass du – durch Wasser und Geist geboren –
ein treue Jüngerin / ein treuer Jünger Jesu wirst.

Begrüßung des Täuflings / der Täuflinge

P geht mit den Täuflingen einen Schritt weg vom Taufort und stellt sich mit diesen gut sichtbar vor die Gemeinde

- P Wir sind alle eins in Christus.
N.N.+N.N.+... sind nun bekennende Glieder der Evangelisch-
methodistischen Kirche, die Teil der einen Kirche Jesu Christi
ist. Lasst uns sie willkommen heißen!
*Hier kann Applaus der Gemeinde folgen, persönliche Geschenke,
weitere Handlungen ... Nennung eines Taufspruchs, Überreichen
einer Taufkerze, eines Taufschals etc. finden hier statt.*
*Wichtig dabei: Tatsächlich willkommen heißen, also etwas tun,
statt viele Worte zu machen!*

Dankgebet

P Ewiger, heiliger Gott.
Du beschenkst uns, wir danken dir für N.N. und N.N.
Als Leib Christi und als Gemeinde wollen wir dich ehren:
mit unseren Gebeten und Gaben, unserem Dienst und
Zeugnis, durch Jesus Christus unseren Herrn.
Amen.

Fürbitten

*evtl. zuvor noch andere Informationen ... es geht weiter wie im
Teil „teilen – Gott verbindet uns miteinander“ üblich*